




Der Oldtimer-Weltverband FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) informiert mit dem „EU-Update“ regelmäßig über aktuelle Themen in der EU-Gesetzgebung, die auch historische Fahrzeuge betreffen. Die englischsprachige Original-Version finden Sie auf der Internetseite der FIVA. [Link](#)

 Als Service für die ADAC Oldtimer-, Youngtimer- und Korporativclubs stellen wir hier die deutsche Übersetzung zur Verfügung. Weitere EU-Updates hier: [Link](#)

## Engagement der FIVA

### „Historic Vehicle Group“ des Europäischen Parlaments (HVG) - mehr Präsenzveranstaltungen

Die „Historic Vehicle Group“ des Europäischen Parlaments (HVG) - hat am 26. Januar 2023 die erste Präsenzveranstaltung seit der Pandemie abgehalten. Die FIVA hat nun die Gelegenheit, die Diskussion in der Bewegung historische Fahrzeuge mit hochrangigen Vertretern der Europäische Kommission und des Parlaments wieder aufzunehmen. Weitere Info folgen.

### Euro 7 – Diskussionen mit EU-Gesetzgebern über Abgasstandards für Neufahrzeuge

Am 10. November 2022 hat die Europäische Kommission einen Vorschlag für neue Abgasnormen (Euro 7) für Stickoxide (NOx) und Kohlenmonoxid (CO) bei Neufahrzeugen vorgelegt. Während die EU-Ratspräsidentschaft eine allgemeine Position bis Juni anstrebt, rechnet der Europaabgeordnete Alexandr Vondra, der für das Dossier im Unterausschuss zuständig ist, mit einer Abstimmung im Herbst. Die Verhandlungen könnten dann erst am Ende des Jahres beginnen. Obwohl aktuelle historische Fahrzeuge nicht direkt von der neuen Euro 7-Norm betroffen sind, könnte dies indirekt zu strengeren Vorschriften für Umweltzonen führen, die sich negativ auf historische Fahrzeuge auswirken.

Die FIVA wird mit dem Europäischen Parlament gemeinsam versuchen, die Auswirkungen auf historische Fahrzeuge so gering wie möglich zu halten.

## Allgemeine Entwicklungen

### Der schwedische Ratsvorsitz soll "Fit for 55"-Dossiers bis Ende Juni abschließen

Am 1. Januar 2023 hat Schweden die EU-Präsidentschaft von der Tschechischen Republik übernommen. Ministerpräsident Ulf Kristersson kündigte an, dass seine Regierung alle Dossiers des derzeit verhandelten "Fit for 55"-Pakets abschließen wolle. Zwei Legislativvorschläge, die für die Mobilität von Bedeutung sind, werden derzeit verhandelt: die Verordnung über die Infrastruktur für alternative Kraftstoffe und die Richtlinie über erneuerbare Energien. [Link](#)

### Emissionshandelssystem - Der Individualverkehr wäre bis 2029 nicht betroffen

Der EU-Rat und das Parlament haben eine Einigung über die Reform des EU-Emissionshandelssystems (ETS) erzielt. Das Emissionshandelssystem (ETS) ist das wichtigste Instrument zur Bekämpfung von Emissionen und deckt etwa 40 % der gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen in der EU ab. Es handelt sich um ein "Cap-and-Trade"-System (Begrenzen und Handeln), das derzeit für energieintensive Industrien gilt. Die Kommission schlug vor, bis 2026 ein separates ETS ("ETS II") für Kraftstoffe für den Straßenverkehr und für Gebäude einzuführen. Diese neue Regelung würde die Kraftstoffpreise für die Lieferanten erhöhen, was an die Endverbraucher weitergegeben werden könnte. Der Individualverkehr würde erst im Jahr 2029 in das ETS II einbezogen, nach einer gründlichen Bewertung durch die Kommission, gefolgt von einem neuen Legislativvorschlag. [Link](#)

### Bericht über EU Fahrzeugbestand - Fahrzeugzulassungen auf dem niedrigsten Stand seit 1993

Der Europäische Verband der Automobilhersteller (ACEA) hat einen Bericht über die Zulassungen von Personenkraftwagen und eine Analyse der bestehenden europäischen Flotte veröffentlicht. Der Pkw-Markt in der Europäischen Union schrumpfte bis 2022 um 4,6 Prozent. Nur 9,3 Millionen Fahrzeuge wurden zugelassen. Andere Daten zeigen, dass das Durchschnittsalter von Autos in der EU 12 Jahre beträgt. [Link](#)

### Batterien - neue Vorschriften für Unternehmen, die Batterien auf dem EU-Markt in Verkehr bringen

Die vereinbarten Regeln decken den gesamten Lebenszyklus von Batterien ab, vom Entwurf bis zum Ende der Lebensdauer, und gelten für alle in der EU verkauften Batterietypen, einschließlich SLI-Batterien (die Strom für das Anlassen, die Beleuchtung oder die Zündung von Fahrzeugen liefern), Batterien für leichte Verkehrsmittel (die Strom für Elektroroller und -fahrräder liefern) und Batterien für Elektrofahrzeuge. [Link](#)

Mitglieder der FIVA Legislation Commission: Lars Genild (Vorsitzender), Giuseppe Dell'Aversano, Loïc Dyval, Wolfgang Eckel, Michail Filippidis, Carla Fiocchi, Peeter Henning, Johann König, Stanislav Minářík, Bob Owen, Bert Pronk und Kurt Sjøberg sowie Gabriel Lecumberri (EPPA - European Public Policy Associates).



✓ Protecting ✓ Preserving ✓ Promoting  
Automobiles Kulturgut schützen, erhalten und fördern.